

Inhaltsverzeichnis

DAVID WENGROW – VORWORT UND WIDMUNG - 7 -

DANK - 9 -

1. ABSCHIED VON DER KINDHEIT DER MENSCHHEIT - 13 -
Oder warum dies kein Buch über die Ursprünge der Ungleichheit ist
2. SÜNDHAFTE FREIHEIT - 41 -
Indigene Kritik und Fortschrittsmythos
3. DIE EISZEIT AUFTAUEN - 95 -
Mit oder ohne Ketten: Die proteischen Möglichkeiten menschlicher Politik
4. FREIE MENSCHEN, DER URSPRUNG DER KULTUREN UND DIE ENTSTEHUNG DES PRIVATEIGENTUMS - 140 -
Nicht unbedingt in dieser Reihenfolge
5. VOR LANGER ZEIT - 186 -
Warum kanadische Jäger und Sammler Sklaven hielten und ihre kalifornischen Nachbarn nicht – oder das Problem der »Produktionsweisen«
6. DIE ADONISGÄRTEN - 234 -
Die Revolution, die niemals stattfand: Wie jungsteinzeitliche Völker die Landwirtschaft umgingen
7. DIE ÖKOLOGIE DER FREIHEIT - 275 -
Wie die Landwirtschaft erst einen Sprung nach vorn machte, dann strauchelte und sich schließlich um die ganze Welt mogelte

8. IMAGINÄRE STÄDTE - 303 -
Eurasiums erste Städter – in Mesopotamien, dem Indus-Tal, der Ukraine und China – und wie sie Städte ohne Könige erbauten
9. IM VERBORGENEN SCHLUMMERND - 357 -
Die indigenen Ursprünge des sozialen Wohnungsbaus und der Demokratie in Amerika
10. WARUM DER STAAT KEINEN URSPRUNG HAT - 389 -
Die bescheidenen Anfänge von Souveränität, Bürokratie und Politik
11. DER KREIS SCHLIESST SICH - 471 -
Über die historischen Grundlagen der indigenen Kritik
12. SCHLUSS - 525 -
Anfänge – eine neue Geschichte der Menschheit

ANHANG

Bibliographie - 563 -

Anmerkungen - 599 -

Bild- und Kartenverzeichnis - 655 -

Namen- und Ortsregister - 657 -